

Hunke baut die Kammerspiele um



Jürgen Hunke ist Eigentümer des Theaters und renoviert es in seinem Stil

Von LIEN KASPARI

Eimsbüttel - **Die Kammerspiele sehen rot!**

Vor 20 Jahren renovierte Jürgen Hunke (78) die Kammerspiele in der Hartungstraße in seinem eigenen Asia-Stil. **Jetzt tut er es wieder und verpasst dem**

Theater ein modernes Aussehen im Buddha-Look.

„Ich will ein Haus schaffen, in das auch jüngere Menschen gerne gehen. Es muss Geld in die Kassen kommen, sonst überlebt das Theater nicht“, sagt der Ex-HSV-Präsident.

Schon im Bau: **Buddha-Café mit Buddha-Bar und -Lounge, da-**

vor steinerne Buddhas im Schaufenster.

Fensterrahmen, Treppengeländer und Fußböden werden rot gestrichen. Die Deckenbeleuchtung kann ihre Farbe wechseln, im Eingangsbereich gibt es künftig Leuchtschriften und Essen kommt vom Caterer.

Kosten: rund eine Mio. Euro. Hunke: „Im November soll Eröffnung sein.“



Graue Fassade, rote Fenster: Die Kammerspiele bekommen einen neuen Look

Fotos: STEPHAN WALLOCHA, PICTURE ALLIANCE/GEISLER-FOTOPRESS